

# Kundschaftsblatt.

Sechster

(Herausgegeben und redigirt von Franz Schwester.)

Jahrgang.

Mit hoher Statthals

Freitag den 28. Juni.

terei-Bewilligung.

## Pränumerations = Ankündigung.

Mit der heutigen Nummer ist der Schluß des ersten Semesters bewirkt; in Anbetracht dessen ergeht, nebst höchstlichen Dank für das bis jetzt bezeigte Wohlwollen und die gütige Theilnahme des hochgeehrten Publicums, an alle p. t. Pränumeranten, so wie an Jene, die sich denselben anschließen geneigt sind, die ergebenste Bitte: den Pränumerations-Betrag für den zweiten Semester in der Redaktion's-Kanzlei, — im Königlichen Hause, Rathhausplatz No 23, im ersten Stock, — gegen Empfang des Pränumerations-Scheines, gefälligst abgeben zu wollen. Auswärtige können jedoch auch bei denen, ihnen zunächst gelegenen löbl. k. l. Postämtern pränumeriren. Der halbjährige Preis ist, sammt Zusendung in die Wohnung, in Arad 1 fl. 26 kr.; nach Neu-Urad 1 fl. 40 kr.; im Couvert mit gedruckter Adresse um 20 kr. mehr; mit freier Postversendung 2 fl. 12 kr. C. M.

## M e g h i v á s.

A' városunk melletti maros-folyamon építetni tervebe vett „Nemzeti-úszó-iskolának“ részvénytársasága, — választmányi tagjainak megválasztása, 's szükséges előlépések megtétele végett folyó év', 's hó 30-án délutáni 4 órakor tettes Schär-feneder Ferencz polgármester úr 's az érintett társaság Elnökének úriutszai lakában gyűlést tartand, melyre a' t. cz. részvényes urakat az e' f. év', 's hó 23-án tartott gyűlés megbízása következtében tisztelettel meghívja. Aradon Junius 27-én 1844.

Olexa István, s. k.  
társasági jegyző.

## Helybeliség változtatása.

Alulirt ezennel tisztelettel jelenti, hogy jelenleg lakását a' városház 's kigyó-utzában helyzett néhai Lohzer Pál' sarokházba átváltoztatta legyen.

Rendelkezési órák otthon tartatnak reggel 9, 's délután 3 óráig.

KLEIN FERENTZ,  
sebész, szülész és fogorvos.

## Lokalitäts = Veränderung.

Unterfertigtet macht hiemit bekannt, daß er seine Wohnung in das am Ecke der Rathhaus- und Schlansgengasse befindliche, weil. Paul Lohzer'sche Haus, in den ersten Stock, rechts, verlegt habe.

Ordinations-Stunden im Hause sind Vormittags bis 9, und Nachmittags bis 3 Uhr.

Franz Klein,  
Wundarzt, Accoucheur und Zahnarzt.

In der

## Spezerei = Handlung

des

### JOSEPH LILLIN,

im Hause „zum rothen Ochsen“,

ist zu haben:

Feiner Zucker . . . . .	1 fl. —	kr. 23. 23.
Schön mittel Zucker . . . . .	— . 56	. . .
Mittel detto . . . . .	— . 54	. . .
Feinster (Natur.) Kaffee 1 . . . . .	54	. . .
Feiner detto 1 . . . . .	48	. . .
Schön mittel detto 1 . . . . .	36	. . .
Fein ordinär detto 1 . . . . .	12	. . .
Feinster Mokka detto 1 . . . . .	42	. . .
ditto Perl detto 2 . . . . .	—	. . .
Fein Ostigianer Reis . . . . .	24	. . .
Fein Carolin detto . . . . .	26	. . .
Feinstes Nixer-Öel . . . . .	1 . 18	. . .
ditto Tafel-Öel . . . . .	1 . —	. . .
Feines Baumöl . . . . .	— . 54	. . .

als auch alle andere Spezerei-, Material- und Farbwaaren, zu den äußerst billigsten Preisen.

# LILLIN JÓSEF

## fűszer-kereskedésében

a' vörös ökör czimü házban

	kapható:	Váltó.
finom Nádméz . . . . .	1 ft.	— kr.
szép közepszerü Nádméz — „	56 „	
közepszerü „ — „	54 „	
legfinomabb kávé (term.) 1 „	54 „	
finom „ . . . . . 1 „	48 „	
szép közepsz. „ . . . . . 1 „	36 „	
szép és „ „ . . . . . 1 „	12 „	
legfin. mocca „ . . . . . 1 „	42 „	
legfin. gyöngy „ . . . . . 2 „	— „	
finom osztigliai riskása . — „	24 „	
finom carolin „ . — „	26 „	
legfinomabb aixi olaj . . 1 „	18 „	
„ asztali „ . . 1 „	— „	
finom fa-olaj . . . . . — „	54 „	

valamint minden egyéb fűszer-, anyag és Festék-árúk a' legolcsóbb lehető áron.



## Anton Konrath,

Uhrmacher zu Grad,

im Baron Forray'schen Hause,

empfehlte sein Lager aller Gattungen, sowohl Taschens als Stuckuhren, wie auch eine Auswahl Recoco-Bilduhren, dann kleine Pendeluhren von vorzüglicher Güte, resgultirt und approbirt. Zugleich ist eine Auswahl von echten Wiener Ulrich-Spielwerken zu zwei und drei gut ausgewählten Lanner und Strauß'schen deutschen, ungarischen, Polka- und Opern-Stücken, zu den billigsten Preisen; auch sind alle Gattungen französische, ganz flache Cylinders und Facette-Uhrgläser zu bekommen. Ferner werden alte Uhren gegen neue billigst eingetauscht, alle Gattungen Uhren zur Reparatur angenommen, und auch jede in dieses Fach einschlagende Bestellung prompt effectuirt. Für Verkauf und Reparatur wird garantirt.

## Utazó-köcsi Pestre.

Minden szerdai napon megyen egy 6 lovas köcsi Pestre, mellyel utazók, 50 fontnyi szabad motyóval, 5 pengő forintért gyorsan oda szállíttatnak.

Felvételi-jegyek a' varosháztéren 285-ik sz. a. lévő Tedeschki János' norinbergai-árúk-kereskedésében szolgáltatnak ki.

## Gelegenheit nach Pesth.

Jeden Mittwoch fährt von hier ein mit 6 Pferden bespannter Reisewagen nach Pesth, womit Reisende mit 50 Pfund freiem Gepäck, für 5 fl. C. M. schnell dahin gestellt werden können.

Aufnahmskarten werden in der Nürnbergerwaaren-Handlung des Johann Tedeschi am Rathhausplatz, No 285, erteilt.

## U n z e i g e.

Gefertigte, aufgemuntert durch das ihr im Laufe mehrer Jahre zu Theil gewordene Zutrauen und Wohlwollen vieler Eltern, beeilet sich, einem hochverehrten p. t. Publikum und den hohen Gönnern bekannt zu machen, daß sie ihre so lange Jahre innegehabte Mädchen-Erziehungs-Anstalt auf mehrseitiges Verlangen vom 1. Juli l. J. wieder eröffnet, mit dem Versprechen: daß es ihre heiligste Pflicht sein wird, die ihr anvertrauten Mädchen in allen Hand- und häuslichen Beschäftigungen durch eigenen Unterricht — ohne Einfluß einer, öfters nur Schaden bringenden, Gouvernante — bestens auszubilden, wobei auf Religion und Moralität besondere Rücksicht genommen wird. Mädchen werden auch in Kost und Wohnung aufgenommen. Hochachtungsvoll zeichnet sich

**Johanna Ziegler,**  
Mädchen-Erzieherin.

Das Lokale befindet sich in der Herrengasse, im Oßischen Hause, No 315.

## Deffentlicher Dank.

Im Zusammenhange mit dem im Rundschäftsblatte vom 22. Juni l. J. erstatteten Dank für die menschenfreundliche Hilfeleistung gelegentlich der am 17. auf den 18. Juni l. J. stattgehabten Feuersbrunst, finde ich mich verpflichtet, nachträglich noch dem Herrn Joseph Witt, für dessen mit Lebensgefahr mir geleisteten Hilfe insbesondere, als auch für das thätige Mitwirken der Herren: Georg Landshut, Horwath, Georg Groß, Martin Deutsch, Mathias Rothnagel, Alois Schor, Michael Bartl, und August Kender, meinen herzlichsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

**Wolf Steinbach.**

## U n z e i g e.

Zur Bequemlichkeit der Herren Committenten in dieser Gegend haben wir von der Quelle

ein grosses Commissionslager

Rohitscher, Kostreinitzer, Gaberniker und Johannisbrunner Sauerwasser erhalten, und sind im Stande, den ganzen Sommer selbes franko hier per Kiste allerbilligst zu berechnen, und empfehlen zugleich unser wohl assortirtes Lager in Spezereiswaaren. Szegedin im Juni 1844.

**J. J. Deutsch & Comp.**

## Gesellschaftsspiel.

Von der ausgezeichneten Lotterie des Casino in Baden und der übrigen Realitäten und Geldgewinnste in Silber und Gold, ist auf mehrseitiges Verlangen in der Schreibstube des

### J. B. Daurer

ein Gesellschaftsspiel von 25 Loosen eröffnet, nämlich: Jeder Theilnehmer, welcher von diesem Gesellschaftsspiel ein Loos kauft, spielt außerdem auf 5 Silbers- und 1 Gold-Prämien-Loos, und spielt daher 16 Mal mit, welche Hoffnung, eine große Wahrscheinlichkeit zum Gewinnen, darbietet.

Von dieser Lotterie, so wie vom Landgute Neudorf, sind Lose sowohl einzeln, als auch in großen Partien billigst zu haben.

Auch sind in dessen Hause 2 Zimmer zu vermieten.

### Szolgálat keresés.

Egy a' legjobb bizonyítványokkal ellátott erős természetű özvegy sorsu férjfi, ki a' magyar, német, tót és latin nyelveket tudja, és nevezetes uraságnál mint mezei tiszt hasznos szolgálatokat tett, kívánna hozzá illő szolgálatot elnyerni, mely végre kész rövid ideig fizetés nélkül is, próbagyánánt szolgálni. Bővebbet a' szerkesztőségnek megtudhatni.

### Dienstgesuch.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Mann, von starker Constitution, Witwer, welcher der ungarischen, teutschen, slowakischen und lateinischen Sprache kundig ist, und bei namhaften Herrschaften als Defensions-Beamter erspriessliche Dienste leistete, wünscht eine angemessene Bedienstung zu erlangen, und ist bereit, eine Zeit auch unentgeltlich zur Probe zu dienen. Näheres in der Redaktions-Kanzlei.

### Anzeige.

Gefertigter gibt sich die Ehre hiemit anzuzeigen, daß er bei dem hiesigen Kaufmann,

### Herrn Joseph Lillin,

am Ecke des Rathhausplatzes und der schönen Gasse, eine Niederlage von gebranntem Gips errichtet habe, und bietet zu festgesetztem Preise

die 100 Pf. f. Malabaster-Gips 2 fl. 36 kr. C. M.

detto f. Stuckatur, 2 fl. 12 kr.

zum Verkaufe an.

Joseph Melisko.

### Franz Hora

aus Pesth,

gibt sich die Ehre, einem hochverehrten p. t. Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er alle Gattungen Bergoldung, als: Rodecos, Plondells und Stabs-Rab-

men, oder auch sonst wech immer zum Bergolden geeignete Gegenstände übernimmt, und auf das Beste und Reinste herzustellen bemüht sein wird.

Wohnt in der Raizengstadt, bei der Toköly'schen Kirche, neben dem sogenannten neuen Saal, unter No 449.

### Advertisement.

Nebst dem bei mir immerwährenden Vorrath von allen Gattungen Mineral-Wässern, empfehle ich das so eben frisch angekommen, geschmackvolle und beliebte

### Bartfelder Sauerwasser

in großen und kleinen Beuteillen, nebst allen anderen frischen Spezerei-Waaren, zu den möglichst billigsten Preisen.

Lázár Hirschl.

### 15 Eimer Méneser Ausbruch,

vom Jahre 1839, sind entweder im Ganzen, oder auch eimerweise zu verkaufen. Das Nähere in der Kapellengasse No 328 zu erfahren.

### Ó és új bor eladás.

Zsadányi és Török-Szt.-Miklósi t. Almásy Pál úrnak mintegy ezer akóra menő ó és új jó minőségű fehér, veres és bakator, a' ménesi tulajdon szőlőibe termett 's a' ménesi pinczében lévő borai akár az egész mennyiség együtt, akár részekben illő áron eladó; — venni szándékozók jelentkeznek magokat az uradalmi igazgatónál f. 1844-dik évi Julius 5-étől ugyan azon hónap' 11-éig Aradon a' hortulajdonosa házában, mely a' Vármegye-ház át-ellenébe vagon.

### Alte und neue Weine zu verkaufen.

Die dem Herrn Paul Almásy v. Zsadány und Török-Szt.-Miklós eigenthümlich angehörigen, aus circa tausend Eimer bestehenden alten und neuen, weisse, wie auch rothe und Bakator-Weine guter Qualität, — im eigenen Weingarten zu Ménes erzeugt, und im daigen Keller erliegend, — sind entweder insgesammt, oder auch theilweise billig zu verkaufen. Kauflustige belieben vom 5. Juli bis 11. desselben Monats sich beim herrschaftlichen Direktor zu Arad, im Hause des Weinbesizers, gegenüber der Comitats-Curie, zu melden.

### Weingarten zu verkaufen.

Ein in einer anmuthigen Gegend des Pankotaer Promontoriums, in der Nachbarschaft des Michael Krauß und Stark liegender, aus 2 3/4 Jochen oder 23 Hauern bestehender, und mit mehreren Obstbäumen besetzter Weingarten, — der in einem gesegneten Weinejahre über 200 Eimer trägt, — ist aus freier Hand zu verkaufen.

In diesem Weingarten befindet sich ein von Steisen erbautes und mit Schindeln gedecktes Presshaus von 11 Klaftern Größe, dessen Pressstube auch zu einem Keller verwendbar, da selbe zum Theil in Felsen

gehauen ist; außer dieser Preßstube besteht hier noch ein Zimmer, Küche, Speisekammer und (s. v.) Secret.

Kauflustige belieben sich an die zu Pankota, im Hause der Frau v. Pulay wohnende Eigenthümerin, Frau Schneidermeisterin Katharina Kofol zu wenden.

### Haus- und Weingarten-Verkauf.

Das in der Sonnengasse, unter No 717 situirte, und mit einem Hausplatz von 640 Quadrat-Klaftern versehene, bei der Ueberschwemmung wasserfrei gebliebene, und im besten Stand befindliche Haus des Joseph Kocsákés, — allwo ein vorderes Gebäude aus 3 Zimmern, Küche und Schüttboden, dann ein hinteres aus 1 Zimmer, Küche, Kammer, Keller auf 200 Cimer, Stallung auf 4 Pferde, Wagenschoppen und Schüttboden besteht, nebst dem mit einem circa 30 Cimer erzeugenden Weingarten und Gemüse-Abtheilung versehen, — ist aus freier Hand zu verkaufen.

Desselben auf dem Kovaszintzer Gebirge, unter No 310/311 befindlicher, 6 Schlag habender Weingarten, nebst Preßhaus, und Fässern auf 50 Cimer, ist gleichfalls aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer im eben genannten Hause.

### Eladandó ház.

A' tekintetes nemes Arad vármegye árva-székének határozata következtében, a' templom-utzában Valdensteiner szomszedságában helyezettett Török nemzetségbeli emeletes sarok-ház, az örökösök' kívánságára, folyó évi Julius 9-én eladásnak ki-tétetik; — a' venni szándékozók értekezhetnek Kiss Gergely fő-ügyész és Brünek Károly számvető urakkal, mint eme ház' el-adatására árvaszékileg kinevezett tagokkal.

### Haus-Verkauf.

In Folge der durch den Waisen-Stuhl des k. k. Arader Comitats gebrachten Schlussfassung, wird auf Verlangen der Erben das in der Kirchengasse, in der Nachbarschaft des Waldensteiner, befindliche Török'sche hochhohe Eckhaus den 9. Juli l. J. dem Verkaufe ausgelegt. Kauflustige können das Nähere bei dem durch den Waisen-Stuhl ausgesendeten Hrn. Ober-Fiskalen v. Kiss, und Comitats-Rechnungsführer, Herrn Karl v. Brünek, erfahren.

### Haus zu verkaufen.

Das in der großen Brückgasse, unter No 74 befindliche Haus der Witwe des Stephan Markovits, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei der Eigenthümerin alda zu erfragen.

### Wohnung zu vergeben.

Im v. Moldoványi'schen Hause, Landstraße No 800, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Alkoven, Speisekammer, Küche und Waschküche, dann Keller, Stallungen auf 6 Pferde, Wagenschoppen und Schüttboden, stündlich zu vergeben. Näheres hierüber im Hause.

### Zu vermieten.

In dem, in der Herrengasse, unter No 403 befindlichen Pflig'schen Hause, sind 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Boden, Keller und Wagenschoppen vom 1. Juli l. J. zu vergeben. Näheres beim Eigenthümer in der Theatergasse, No 56.

### Schüttboden zu verpachten.

Im Comitats-Spital-Gebäude ist ein Schüttboden auf 1000 Kübel vom 1. August l. J. auf drei Jahre zu verpachten. Das Nähere erfährt man in der Spital-Kanzlei.

### H i r d e t é s.

A' ts. Tornyai uradalomhoz tartozó Varjasházi pusztának mintegy 600 holdokat magában foglaló, és az aradi országot mellett álló azon része, melyet jelenleg néhai Scheffer József aradi lakos' özvegye tart, folyó 1844-ik évi September' 29-ik napjától kezdve, 3 vagy 6 évekre, újra kiadatik haszonbérbe. Melyre való név az azt kibérteni kívánók ne terheltessenek ajánlásaikat bépecsételt levelekben, f. e. Julius hó 15-éig, a' Tornyai tisztartóság' hivatalához beküldeni, — mely napon az addig be érkezendő ajánlások felbontván, a' legtöbbet ígérőnek a' Szerződés azonnal ki fog adatni. Későbbi ajánlások vissza utasíttatnak.

### K u n d m a c h u n g.

Von der zur löbl. Tornaer Herrschaft gehörigen Pusta Varjasház wird der an der Arader Straße liegende, und beiläufig 600 Joch enthaltende Theil, welchen gegenwärtig die Witwe des weil. Joseph Scheffer besitzt, vom 29. September l. J. angefangen, auf 3 oder 6 Jahre neuerdings in Pacht gegeben werden. — Pachtlustige belieben ihre diesfalligen Offerte bis 15. Juli l. J. mittelst versiegelten Briefen an das Tornaer Verwalteramt einzusenden, an welchem Tage die bis dahin einlaufenden Offerte eröffnet, und dem Meistbietenden der Contract alsogleich ausgefolgt wird. Nachträgliche Offerte werden zurückgewiesen.

### Árverési hirdetmény.

Sztankovits Demeter polgárnak e' szabad kir. város kobelében, a' Ráczvárosban létező háza, most f. évi Julius 1-ső napján delutáni 3 órakor a' helyszínen tartandó utolsó árverés' utján, becsáron alul is el fog adatni.

Joanovics Pál,

tanácsnok, mint foglaló bíró.

### Picitations = Kundmachung.

Das in der Raizenstadt befindliche Haus des hiesigen Bürgers, Herrn Demeter Stankovits, wird im Wege einer am 1. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle zum letzten Male abzuhaltenden Picitation, auch unter dem Schätzungswerthe verkauft werden.

Paul Joanovics,

Magistratsrath, als ereq. Richter.

## Birói árverés.

Néhai Vászits Mihály' árváit illető, szin-piar-  
ezon helyezettett 's a' helybéli Szt. Péter és Pál  
temploma gondnokai részükre lefolyt perükben ho-  
zott marasztoló ítélet következtében foglalási ér-  
tékül kijelölt házuk f. évi Julius 1-én, délutáni 2  
órákor a' helyszínén tartandó köz-árverésnek kité-  
tetni fog.

Sarlot János,  
tanácsnok, mint végrehajtó bíró.

## Gerichtliche Citation.

Das auf dem Kohlenplatz bestehende Haus der  
Waisen des weil. Michael Vaszits, wird in Folge der  
zu Gunsten der Curatoren der St. Peter und Pauls  
Kirche gebrachten Sentenz, mittelst einer am 1. Juli  
l. J., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle abzu-  
haltenden öffentlichen Citation verkauft werden.

Johann Sarlot,  
Magistratsrath, als exec. Richter.

## Árverési hirdetés.

Helybéli Szt. Péter és Pál Temploma részére  
fogalás alá vett Stamm Ferentz' alsó Molnár ut-  
szában 115-ik sz. a. fekvő háza f. évi Julius 7-én,  
délutáni 4 órákor, a' helyszínén tartandó második  
árverés útján eladatni fog.

Joanovits Pál,  
tanácsnok, mint foglalo bíró.

## Citationens = Kundmachung.

Das in der Unter-Müllergasse, unter No 115  
bestehende, und zu Gunsten der Local St. Peter und  
Pauls-Kirche in Execution genommene Franz Stamm's  
sche Haus, wird mittelst einer den 7. Juli l. J., Nach-  
mittags 4 Uhr, an Ort und Stelle zum zweiten Male  
abzuhaltenden Citation, verkauft werden.

Paul Joanovits,  
Magistratsrath, als exec. Richter.

## Árverési hirdetmény.

Nemzetes Mayer Ferentz kir. kamrai magtár-  
nok úrnak a' Paulisi határban lévő szölejének egy  
része a' ts. Hegyiszek részére megítélt öszvegnek  
lerovására f. évi Julius hó 6-án először és Augu-  
stus hó 6-án másodsor, délelőtti órákban, a' hely'  
szinén nyilvános dob-esőd alá vétetvén, örökösen  
eladandó leend. Költ Aradon Junius 5-én 1844.

Lázár Kálmán mk.,  
Arad megyei t. Esküdt, mint a' fog-  
lalás' végrehajtója.

## Citationens = Anzeige.

Von dem in Paulis befindlichen Weingarten des  
Herrn f. Kameral-Kastners Franz Mayer wird zu  
Gunsten des Bergstuhles ein Theil desselben den 6.  
Juli und 6. August l. J., in den Vormittagsstunden,  
mittelst einer an Ort und Stelle abzuhaltenden Cita-  
tion verkauft werden.

## Árverési hirdetmény.

Néhai Graf József cs. kir. Postamester úr után  
hátramaradt különféle évfolyamatú 's minőségű bo-  
rok, az örökösök 's gondnok' kívánságához képest  
újonnan árverésre bocsátatnak, jelesen:

A' templom-utczában, néhai Milits-féle ház'  
pinczéjében találtató mintegy 366 akó borok, Jú-  
lius 3-án.

A' Simandi kamrai pusztán lévő mintegy 240  
akó bor, Julius 8-án; végre:

A' ménesi hegységben, jelesen az örökségbeli  
szülő' szomszédságában fekvő pinczéjében találtató  
mintegy 326 akó borok, f. évi Julius 15-én,  
körülálláshoz képest hordóstól vagy a' nélkül is,  
mindenkor reggeli 9 órákor a' helyszínén kezdendő  
árverés útján, készpénz fizetés mellett, kedve-  
ző körülállásoknál pedig határidőnkénti fizetés mel-  
lett is, de mindenkor a' ns. tanácsi jóváhagyásá-  
val, eladatni fognak; mely árveréshez venni szán-  
deklők, 10 száztoli bánatpénzel ellátva, hivatalosak.

Sarlot János,  
tanácsnok, mint tömeg biztos.

## Citationens = Kundmachung.

Die nach weil. Herrn Joseph Graf, k. k. Postmeis-  
ter, von verschiedenen Jahrgängen und Qualitäten rüd-  
gebliebenen Weine, werden auf Verlangen der Erben  
und Curators neuerdings der Citation ausgesetzt, na-  
mentlich:

Die in der Kirchengasse, im Keller des weiland  
Milits'schen Hauses erliegenden, heiläufig 366 Eimer  
Weine, den 3. Juli.

Jene auf der Simander Kameral-Pushta vorfindis-  
gen circa 240 Eimer Weine, den 8. Juli, und endlich:

Die im Ménesor Gebirg, und zwar im Keller, ne-  
ben dem Presshause des Verlassenschafts-Weingartens  
befindlichen etwa 326 Eimer Weine, den 15. Juli l. J.,  
je nachdem die Umstände sind, mit und ohne Geschirr,  
an Ort und Stelle, stets um 9 Uhr Morgens begin-  
nender Veräußerung, gegen bare, bei günstigen Um-  
ständen aber auch auf terminenweise Bezahlung, immer  
jedoch mit Vorbehalt der Genehmigung eines köblichen  
Magistrats, loßgeschlagen, wozu Kauflustige, mit dem  
üblichen 10-percentigen Reugelde versehen, hiemit ein-  
geladen werden.

Johann Sarlot,  
Magistratsrath, als Masse-Commissär.

## Birói árverés.

Folyó évi ápril 30-án, 742-ik sz. a. kelt ítéletnél  
fogva, Eder János úr' részére f. Május hó 6-án birói  
fogalás alá vett Buczurka György' Gájában 339-ik  
sz. a. fekvő háza 's belső telke folyó évi július'  
6-kán másodsor és utolszor, délutáni 4 órákor a'  
helyszínén tartandó nyilvános árverés' útján el fog  
adattatni. Venni szándéklők, 20 p. forintnyi bánat-  
pénzel ellátva, ezennel meghivatnak.

Markovits József,  
tanácsnok, mint végrehajtó bíró.

### Gerichtliche Vicitation.

Im Sinne des unterm 30. April l. J., Nr. 742, zu Gunsten des Herrn Johann Eder, wider Georg Buczurka erfolgten Gerichtspruches, wird das in der Gaja, unter Nr. 339 befindliche, und bereits den 6. Mai in Execution genommene Haus und Hausplatz des Legtbenannten, im Wege der am 6. Juli l. J. zum zweiten und letzten Male, Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden öffentlichen Vicitation verkauft werden. Kauflustige werden, mit einem Reusgelde von 20 fl. C. W. versehen, hiemit eingeladen.

Joseph Markovits,  
Magistratsrath, als exequit. Richter.

### Vicitations-Anzeige.

Im Gemeindehaus zu Monostor werden Freitag den 5. Juli l. J. 70 Megen Halbfrucht an den Meistbietenden verkauft. Kauflustige wollen sich am besagten Tage, Vormittags 10 Uhr, im Gemeindehause einfinden.

### Arverési jelentés.

Mayer Todor-féle, mostan Karaguli Bálint tulajdonához tartozó 's foglalás alatt lévő, Kretzer Florian szomszédságában 693-ik sz. alatti Pernyá-vai üres házi-telek f. évi Julius 6-án, délutáni 4 órakor, a' helyszínén tartandó harmadik 's utolsó arverésen végkép eladatni fog.

Sarlot János,  
tanácsnok, mint végrehajtó.

### Vicitations-Rundmachung.

Der Loder Mayer'sche, annun Eigenthum des Valentin Karaguli, und in der Pernyawa, in der Nachbarschaft des Florian Kretzer, unter Viro 693 befindliche leere Hausplatz, wird den 6. Juli l. J., Nachmittags 4 Uhr, im Wege einer an Ort und Stelle zum dritten und letzten Male abzuhaltenden Vicitation verkauft werden.

Johann Sarlot,  
Magistratsrath, als Exequent.

### Gründe = Vicitations = Anzeige.

Die im Reichthilde der Stadt liegenden weiland Csupronie v. Constantinovits'schen 15 Ketten Ackerfelder, werden auf Verlangen des betreffenden Erben, im Ganzen oder theilweise, den 6. Juli l. J., Früh 9 Uhr, im städtischen Grundbuchamte verlicitirt. Kauflustige belieben, mit einem angemessenen Reusgeld versehen, am bestimmten Tag und Orte zu erscheinen.

Johann Sarlot,  
Magistratsrath.

### Vicitations = Anzeige.

Der in der Vorstadt Pernyawa, unter No 429 situirte, und 2791 Quadrat-Klafter enthaltende Zwetschgengarten des hiesigen Bürgers Franz Robotka; ferner

dessen in der Gelin, unter Map. No 330 und 460 liegenden, zusammen 14,974 Quadrat-Klafter enthaltenden 6 Ketten Ackergründe, werden im Wege der Execution den 8. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr, im städt. Grundbuch-Amte verlicitirt werden.

Demeter Hajka,  
als exeq. Richter.

### Arverési jelentés.

Robotka Ferentz helybéli polgárnak Pernyáva külvárosban 429-ik sz. a. fekvő 's 2791 négyszög öleket magában foglaló szilväs-kertje; — továbbá a' Gelin részén map. 330 és 460-ik sz. a. öszveszen 14,974 négyszög öleket magokban foglaló 6 lantz szántó-földjei, birói-foglalás utján f. évi Julius hó 8-ik napján, reggeli 10 órakor, a' telekbirói hivatalban arveréztetni fognak.

Hajka Demeter,  
mint foglaló biró.

### Bei den Wechselgerichten

sind weiters einprotokollirt worden:

Zu Arad: Philipp Leopold, Krämer. — Moises Hirschl, Krader Handelsmann.

Zu Pesth: J. S. Lederer, Pesther Tabakhändler, und dessen Procuraführer Samuel Reitslinger. — Gustav Smich, Pesther Buchhändler; dann die Pesther Kaufleute: Nikolaus Miroslavlevits, Johann Weiß, J. A. Grasselli, Franz Pichler.

Zu Pressburg: Joseph Wimmer und Wenzel Smekal, Tyrnauer Handels-Compagnons. — D. A. Frankl, Fruchthändler aus Wieselburg. — Wilhelm Wurman, Samuel Heuffel und August Heuffel, Pressburger Handels-Compagnons. — David Perubsthy, Pressburger Kürschnermeister. — Philipp Lenard, Procuraführer des Pressburger Großhändlers Ph. Scherz.

### Mit dem Krader Schwagen sind von Pesth angekommen,

Montag den 24. Juni:	Mittwoch den 26. Juni:
Hr. Johann v. Atzél, 2 Pl.	Frau'scin Faber, 2 Pläße.
— v. Botta.	Hr. v. Brem.
— Emerich v. Timáry.	— v. Csasznek.
Dienstag den 25. Juni:	— v. Mariantsik.
Hr. v. Blomberg, k. k. Obrist-	— v. Szarka.
lieutenant.	— v. Wenzel.
Hr. v. Greger, k. k. Lieuten.	
— S. J. Goldberger, 2 Pl.	
— Leitner.	
— Steiniger.	

### Nach Pesth abgefahren,

Donnerstag den 27. Juni:	Freitag den 28. Juni:
Hr. Johann v. Bohus, 3 Pl.	Frau v. Novák.
— Joseph Red.	Hr. Rosenfeld.
— W. Schulhof.	— Spiger.
— Wolf Steiniger.	— Steinhübel, 3 Pl.

# Einladung zur Pränumeration.

Es ist allgemein öffentlich ehrend anerkannt worden, was der Pilger im abgelaufenen Semester geleistet, hat die regste Theilnahme hervorgerufen, und ihm aufs Neue viele Freunde erworben. Vorzüglich waren es wohl die vielen gediegenen Original-Artikel seiner Tendenz über Handel und Industrie, über Com m u n i k a t i o n s - M i t t e l u., die in so viele Journale übergegangen und ihrer hochwichtigen Bedeu tung wegen im Interesse des Vaterlandes besonderen Anklang finden mußten.

Wir werden nun fortan den einmal eingeschlagenen, als den richtigsten erkannten Weg rüstig verfolgen, und es wird wie bisher die

## Allgemeine Welt- und National-Chronik

schnell und getreu die Local-Begebnisse, die Veränderungen in den Grenzregimentern, so wie im Grenzschulwesen nebst den Veränderungen in der gesammten k. k. Armee liefern; was im Bereiche des

**Eisenbahnwesens, der Dampf-Schiffahrt, des Handels und der Industrie** in Nähe und Ferne auftaucht, wird hier stets gründlich erörtert und beleuchtet, nichts achtlos übergangen werden, was das immer kräftigere Emporblühen des Vaterlandes fördern, helfen kann.

## Kirchliche Nachrichten

folgen kurz und schnell.

## Correspondenz

ist eine Rubrik des Pilgers, die sich ihrer Ausdehnung wegen von jeher besonderer Beliebtheit erfreute, da aus ihr der Leser fortwährend mit den neuesten Erscheinungen in der Kunstwelt, Theater, Musik, Malerei u., in kurzen aber getreuen Umrissen aus allen Provinzen der Monarchie bekannt wird. Im

## Feuilleton

wird Reichhaltigkeit an interessanten Novellen, anziehenden satyrisch-humoristischen Aufsätzen, Berichten über Agrikultur und Gewerwesen, Poesien, Räthsel und Charaden u., aus der Feder bekannter Literaten, fortan immer sich vermehren. Das

## Intelligenzblatt

eignet sich bei der immer sich mehrenden Verbreitung des Pilgers\* vorzüglich zu Veröffentlichungen jeder Art, da auch die Inserationsgebühr, 1 1/2 kr. pr. Spaltzeile, auf das Niederste herabgesetzt ist.

Mit Beginn des nächsten Semesters gibt der Pilger\* nun nebst anderen Kunst- und literarischen Beilagen wie bisher, auch

## fein colorirte Modenbilder

aus Wien, monatlich wenigstens ein Bild, das Neueste aus dem Gebiete der Mode, nebst einem ausführlichen Modenbericht, wie es nur die ersten Moden-Journale der Residenz bieten, mit der geringen Preisverhöbung von 40 kr. E. M. halbjährig.

Man pränumerirt demnach auf den Pilger\* bei allen k. k. Postämtern:

Mit zweimaliger Postversendung mit Modenbildern . . . . . 4 fl. 10 kr.  
ohne . . . . . 3 fl. 30 kr.

Redaktion des Pilgers,  
in Karlstadt, Kroatien.

## Locales.

In der am 23. d. M. abgehaltenen Sitzung der Schwimmschul-Aktionäre war der verdienstvolle Herr Bürgermeister Franz v. Schärkeneder zum Präses, und Herr Stephan v. Olexa zum Aktuar, mit Reclamation erwählt. Der Ausschuss wird erst den letzten d. M. bei einer zweiten General-Versammlung erwählt werden.

Seit Dienstag den 25. Juni werden die zur Unterstützung der Wasserbeschädigten eingeflossenen milden Beiträge, durch eine auf dem Rathhausplätze, unter einem großen Zelte, versammelte zahlreiche Deputation öffentlich vertheilt, dessen Resultat hoffentlich in Bälde bekannt gemacht werden wird.

Nachts vom 26. auf den 27. d. M. wurde bei dem in der Inselgasse wohnenden Herrn Fiskalen v. Kovordányi eingebrochen, und die Cassa sammt allem Werthvollen geraubt, welches Ereigniß die Bewohner der ganzen Umgebung in nicht geringe Besorgnisse versetzte. Uebrigens ist dies, bei dem Ueberfluß an herrenlossem Gesindel, eben kein Wunder.

## Nachricht aus Pécska.

Mittwoch den 26. d. M. soll in den Nachmittagsstunden im Kameral-Markte Pécska Feuer ausgebrochen sein, und eine Mühle, als auch mehrere Häuser in Asche gelegt haben.

### Haupttreffer

der fürstlich Eszterházy'schen Lose am 15. Juni 1844:

Nr. 26,455	gewinnt fl. 40,000	W. W.
39,569	8,000	
67,600	3,000	
7,062	1,500	
22,331	1,500	

### Unterschiedliches.

—\* Auch in der Türkei soll jetzt Papiergeld eingeführt werden.

—\* Baden. Eine Verordnung der großherzogl. Regierung des Unterheintkreises zu Mannheim bezieht die Verteilung der Herbstzeitlose auf den Wiesen, wie folgt: Die Herbstzeitlose (colchicum autumnale), den Landwirthen längst bekannt durch ihre schädliche Wirkung auf das Vieh, wenn sich dieselbe häufig auf den Wiesen einfindet, ist nach gemachter Erfahrung durch ein, während einigen Jahren in der jetzigen Jahreszeit fortgesetztes Ausrupfen gänzlich aus den Wiesen zu vertilgen. Durch das Ausrupfen dieser den Tulpen ähnlichen Pflanzen mit den darin befindlichen Samenbollen, — welches wo möglich bei feuchtem Wetter oder in der Frühe, so lange noch Thau auf der Wiese liegt, zu geschehen hat, — ersticht die in der Erde zurückgebliebene Zwiebel in ihrem Saft, und das Unkraut verschwindet. (Wilger.)

—\* Ein Amerikaner, Namens Colt, hat eine Batterie erfunden, welche ihre Schüsse unter dem Wasser gegen die Schiffe richtet, und namentlich zur Verteidigung der Häfen von wesentlichen Diensten wäre. Nach dem Newark Daily Advertiser fand eine Probe damit zu Washington im Beisein des Präsidenten statt und gelang vollkommen. (Sp.)

—\* Der Philosoph Carneades hat die Behauptung aufgestellt: die Kunst zu reiten, sei die einzige, welche Vornehme vollständig erlernen, weil ein Pferd keinen Unterschied kenne, ob es von einem Adligen oder Bürgerlichen geritten werde, sondern Jeden ohne Weiters abwürfe, der es nicht zu reiten verstände.

—\* Napoleons ehemaliger Hutlieferant hat die verschiedenen Hüte gesammelt, wie sie der Ex-Kaiser in den verschiedenen Perioden seines Lebens getragen, und in einem Salon seines Hauses auf einer großen Tafel unter einer Glasdecke zur Ansicht ausgestellt. Es sind deren acht: der Hut von Toulon, in Egypten, unterm Konsulat, von Austerlitz, Wagram, Moskau, Waterloo, und auf St. Helena.

—\* Eine Armee von Doktoren. Auf der Universität in der Stadt New-York wurden am 13. v. M. auf Einen Schlag drei und neunzig Doktoren geschlagen. — Eine gute Nachricht für Todtengräber.

—\* Wenn die Bibel uns Gehorsam befehlt gegen die Obrigkeit, die Gewalt über uns hat, so hat sie damit noch nicht den Ersten, Besten, der Gewalt über uns hat, für unsere Obrigkeit erklärt. (Ung.)

—\* Investirt dich ein Raufbold, so weiche ihm aus, wie der geladene Heurwagen dem Betrunknen ausweicht. †

—\* Jemand, der mit einem Paar neuer Stiefel sogleich als Zertrissener auftrat, verklagte dieser Tage seinen Schuster; derselbe soll geantwortet haben: daß es ihm stets um einen reißenden Absatz zu thun ist. (Ung.)

### Früchtenpreise zuhrad den 28. Juni 1844.

Namentlich:	Ein Preßb.-Megen in W. W.					
	besten		mittleren		geringeren	
	G a t t u n g					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Weizen . . . . .	3	—	2	45	2	39
Halbfrucht . . . . .	2	15	2	12	2	—
Korn . . . . .	2	7½	2	—	1	57
Gerste . . . . .	1	39	1	36	—	—
Hafer . . . . .	1	40	1	36	—	—
Rufurug . . . . .	2	18	2	12	2	9
1 Zent. Heu, gebundenes	4	—	—	—	—	—
1 Bund Stroh, à 12 Pf.	—	16	—	—	—	—

Wasserstand der Marosch: Den 28. Juni Früh 8 Uhr: 2' 0" 0''' ober Null.

Jahr	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
16	Michael Drog, Tagelöhners S.	Gr.n.u.	7 M.	Zahnen	Verstadt Pernhawa 314
—	Marie N., Diensthote	Kath.	30 J.	Weißer Fluß	Alte Festunggasse 6
17	Katharina Thomits, Tischmenmachermeist. L.	Gr.n.u.	4½	Stropheln	Nehgasse 192
—	Josepha Sathmari, Diensthotens L.	Kath.	3 M.	Keuchhusten	Sonnengasse 717
—	Klois Wittich, Sattlermeisters S.	—	7 L.	Fraisen	Pesther Landstraße 594
—	Juliana Miklós, neuung. Musikantens W.	Gr.n.u.	50 J.	Storbut	Trompetergasse 244
18	Antonia Massen, Fleischhauergesellens L.	Kath.	7½	Halsentzündung	Vorstadt Scharhad 432
—	Olíga Podorova, Tagelöhnerin	Gr.n.u.	28	Kindbett	Vorstadt Pernhawa 239
19	Nikolaus Muntyan, neuung. Schmied	—	55	Nervenfieber	Alte Festunggasse 3
—	Helena Moizsa, Tagelöhners L.	—	3 L.	Unzeitig	Vorstadt Schega 58
22	Marie Kiss, Tagelöhners L.	Kath.	3	Fraisen	Verstadt Gaja 530